

Antrag Nr.: 7.455/2024 öffentlich

Berichterstatter: Florian Fahrtmann, SPD-Stadtratsfraktion

Gegenstand der Vorlage

Antrag der SPD-Stadtratsfraktion auf Beschlussfassung zur Erstellung eines neuen Konzeptes für die städtische Jugendarbeit sowie Ermittlung der Kosten für den Anbau eines Funktionsgebäudes am Vereinsgebäude "Café am Heizhaus"

Beratungsfolge

Gremium	Sitzung	Anwesend	Ja	Nein	Enth.	Mitwirk.- verbot
Finanz- und Wirtschaftsausschuss	16.01.2024					
Bau-, Ordnungs- und Umweltausschuss	17.01.2024					
Kultur- und Sozialausschuss	18.01.2024					
Hauptausschuss	24.01.2024					
Stadtrat	01.02.2024					

Antragstext und Beschlussvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Ilsenburg möge beschließen:

1. Die Beauftragung der Stadtverwaltung Ilsenburg, ein neues Konzept für die städtische Jugendarbeit zu erstellen. Hierbei sollen Jugendliche und verschiedene Akteure der Stadt mit direktem Bezug zur Jugendarbeit einbezogen werden. Eine Auswahl wird auf Vorschlag der Stadtverwaltung vom Stadtrat beschlossen.
2. Gleichzeitig soll geprüft werden, welche Kosten mit einem Anbau eines Funktionsgebäudes am Vereinsgebäude "Café am Heizhaus" des ortsansässigen Vereins "Kultur, Bildung und Freizeit e.V." verbunden wären. In der Begründung dieses Antrags ist festzuhalten, dass eine Vereinigung beider Einrichtungen ausgeschlossen ist, da das Veranstaltungsgebäude des Vereins nicht für städtische Jugendarbeit konzipiert ist, aber Synergieeffekte möglich sind.

Begründung

Die städtische Jugendarbeit ist von essenzieller Bedeutung für die positive Entwicklung, der Teilhabe und der Identifikation unserer Jugend mit der Stadt und ihrer Ortsteile. Anhand verschiedener städtischer Veranstaltungen, wie dem Kinder- und Straßenfest, Konzerten, Seifenkistenrennen und internationalen

Austauschprojekten ist zu erkennen, dass eine aktive Jugendkultur unsere Stadt bereichert. Dies wollen wir fördern. Um den Anforderungen zeitgemäß gerecht zu werden, bedarf es einer Neukonzeptionierung der städtischen Jugendarbeit in Ilsenburg. Die bestehenden Räume des Jugendclubs sind räumlich und geografisch nicht optimal, was die Besucherzahlen belegen. Die Schaffung inhaltlicher und zeitgemäßer Angebote und Räumlichkeiten bietet Chancen einer Neuausrichtung. Dabei ist zu beachten, dass das bestehende Vereinsgebäude "Café am Heizhaus" des Vereins "Kultur, Bildung und Freizeit e.V." nicht den Anforderungen und Konzepten der städtischen Jugendarbeit entspricht. Es ist das Vereinsgebäude und für Veranstaltungen konzipiert.

Es ist wichtig zu betonen, dass mögliche Investitionen ausschließlich einem neu konzipierten Anbau dienen sollen. Das bestehende Vereinsgebäude wird bereits vom Verein getragen und bedarf keiner städtischen Zuschüsse. Ein möglicher Anbau soll ausschließlich den Bedürfnissen der Jugendarbeit dienen und in keiner Weise die Selbstständigkeit des bestehenden Vereinsgebäudes beeinträchtigen.

Die Potenziale einer Kooperation zwischen Schule, Verein und Jugendclub sind vielfältig. Der Verein "Kultur, Bildung und Freizeit e.V." zeigt sich kooperationsbereit, indem er dem städtischen Jugendclub eine kostenfreie Mitnutzung des Vereinsgebäudes ermöglicht. Diese Zusammenarbeit verspricht eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten.

Das oberste Ziel dieses Antrags ist die inhaltliche und bauliche Verbesserung der Ilsenburger Jugendarbeit. Durch die Schaffung von neuen Räumlichkeiten können innovative Programme und Projekte entwickelt werden, die einen nachhaltigen Einfluss auf die positive Entwicklung der Jugendlichen in unserer Stadt haben werden.

Die SPD-Stadtratsfraktion bittet den Stadtrat, diesem Antrag zuzustimmen und die Stadtverwaltung mit der Umsetzung zu beauftragen. Wir sind überzeugt, dass diese Maßnahme die Jugendarbeit in unserer Stadt nachhaltig stärken wird.

Gesetzliche Grundlagen

Vom Antragsteller nicht bezeichnet

Finanzielle Auswirkungen

Vom Antragsteller nicht beziffert

Florian Fahrtmann
Vorsitzender SPD-Stadtratsfraktion

Anlagenverzeichnis:

Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 14.12.2023